

Wählergemeinschaft PRO Coburg

96450 Coburg

Ketschendorfer Str.41a



Herrn Oberbürgermeister der Stadt Coburg
Dominik Sauerteig
Markt 1
96450 Coburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sauerteig,

im Namen der **Stadtratsfraktion der Wählergemeinschaft PRO Coburg** stellen wir folgenden **Antrag** zur nächsten Stadtratssitzung am 25.03.2021:

Einrichtung eines Coburger Tagestickets im Stadtgebiet

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister dazu, bei der bayerischen Staatsregierung eine Genehmigung für das folgende, mindestens dreiwöchige Modellprojekt zu beantragen: Die Covid-19-Schnelltests sollen im gesamten Stadtgebiet massiv ausgeweitet werden, um der/dem Probandin/-en im Falle eines negativen Ergebnisses ein Tagesticket für die Nutzung von Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie und Kultur auszustellen. Dieses Modellprojekt folgt dem Beispiel Tübingens. Eine finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Bayern ist zu prüfen.

Begründung:

Wir können uns als Kommune nicht der Verantwortung entziehen und Woche für Woche darauf „warten“, was uns die Landesregierung an Corona-Maßnahmen vorgibt, um diese dann zeitverzögert umsetzen zu können. Als Stadtrat sollten wir versuchen, vor Ort Maßnahmen voranzubringen, die es uns erlauben, Gesundheitsschutz und die Interessen der lokalen Wirtschaft auf einen Nenner zu bringen. Hierbei muss das „Rad nicht neu erfunden werden“ – einige Kommunen in Deutschland zeigen schon seit Monaten eindrucksvoll, wie deren Handeln einen dauerhaft niedrigen Inzidenzwert und somit die Voraussetzung für die Öffnung des Einzelhandels sowie anderer betroffenen Branchen schafft. Eine dieser Kommunen – nämlich Tübingen – setzt nun mit einem Modellprojekt einen weiteren, sinnvollen Ansatz um, um einen möglichst sicheren Re-Start zu ermöglichen.

Bei bis zu drei Teststationen und unter Einbeziehung des im CSB-Antrag geforderten Schnelltestzentrums am Schlossplatz – sollen sich sowohl Coburger Bürger als auch Touristen in Zukunft ein Zertifikat – das sogenannte „Coburger Tagesticket“ abholen können, welches ein negatives Testergebnis ausweist. Mit dem „Tagesticket“ können sowohl der Einzelhandel als auch die Gastronomie, Hotellerie, Kulturstätten und der Dienstleistungssektor aufgesucht werden, die wiederum öffnen können. Vom Zertifikat befreit sind alle Geschäfte, die während des Lockdowns für den täglichen Bedarf geöffnet blieben: Lebensmittelläden, Drogerien, etc.

Für diese Umsetzung der Coburger Teststrategie bedarf es täglich bis zu 5.000 Schnelltests und somit 30.000 Schnelltests in der Woche. Diese müssen von der Stadt Coburg beschafft werden. Die Finanzierung soll aus Mitteln des laufenden Haushalts erfolgen, da es sich um eine vordringliche Maßnahme von übergeordnetem Interesse handelt.

Coburg, den 15.03.2021

Jürgen Heeb

Jessica Heß

Peter Kammerscheid

Matthias Schmidt-Curio

Thomas Apfel